

Montageanleitung - Einbau von RubberElast®

- Seite 1 -

1. Planung

- Die Fugen sollten so geplant sein, dass etwa beim RubberElast® 38x32 ein Komprimieren auf 6 - 7 mm erreicht werden kann (bei anderen RubberElast® Größen siehe Fugenbreite im Datenblatt oder Prüfzeugnis).
- Um die Komprimierung zu erreichen, ist der Einsatz des BT-Spannschlusses zu empfehlen.
- Parallele und „in sich gerade“ Stöße sind zu planen.

2. Untergrundvorbereitung

- Der Haftgrund muss fest, tragfähig sowie frei von Staub, Fett, Ölen und anderen trennenden Materialien sein.
- Der Untergrund muss bei der Verlegung trocken sein.
- Bei schwierigen Untergründen ist der Einsatz des Primers für Synko- und RubberElast® zu prüfen.
- Der Einbau kann bei tiefen Temperaturen zwischen -10 und +40 Grad Celsius erfolgen. Bei niedrigen Temperaturen sollte das RubberElast® bis zur Verarbeitung möglichst warm gelagert werden und ein Anwärmen der Bauteiloberflächen wird zusätzlich empfohlen.

3. Verarbeitung

- Das RubberElast® von der Rolle abrollen mit der Schutzschicht nach oben mittig auf den Fertigteilstoß über die ganze Länge kräftig andrücken.
- Die Schutzfolie erst unmittelbar vor dem Verspannen der Bauteile entfernen.
- In den Ecken ist das RubberElast® in die benötigte Form zu bringen und anzudrücken.
- Zur Verlängerung des Bandes sind die Enden schräg (30° bis 45°) so anzuschneiden, dass nach dem Verbinden der Enden das Band ohne Querschnittsvergrößerung verlegt werden kann.
- Zum Schneiden empfehlen wir eine scharfe Klinge, welche vor dem Schneiden befeuchtet wird (Schneiden, nicht Drücken).



Diese Anleitung ergänzt die aktuellen technischen Datenblätter. In allen Zweifelsfällen gelten die technischen Datenblätter.

Montageanleitung - Einbau von RubberElast®

- Seite 2 -

3. Verarbeitung (Fortsetzung)

- Vor dem Setzen des nächsten Bauteils ist der Schutzstreifen zu entfernen und zu prüfen, ob das Dichtband fest am Bauteil sitzt / befestigt ist.
- Das nächste Fertigteil ist anzusetzen und das RubberElast® ist zwischen den Fertigteilen zu komprimieren.
- Die optimale Dichtwirkung wird erreicht, wenn das RubberElast® an jeder Stelle um 70% - 90% seiner ursprünglichen Höhe auf 10% - 30% Rest-Höhe komprimiert wurde.
- Die Fuge ist direkt nach der Montage wasserdicht.

4. Hinweise:

- Bei Ausführungen nach „WU- Richtlinie“ ist zusätzlich das Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis zu beachten.
- Bei horizontalen Fugen ist darauf zu achten, dass das RubberElast® nicht zur Lastübertragung dient, ggf. ist dies durch andere geeignete Maßnahmen sicher zu stellen.
- Um eine Zerstörung des RubberElast® zu vermeiden darf das Band an keiner Stelle auf weniger als 2 mm komprimiert werden.

Ausgabe 02/20 – Diese Anleitung soll die aktuellen technischen Datenblätter ergänzen. In allen Zweifelsfällen gelten die technischen Datenblätter. Diese Montageanleitung wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig, bei technisch überarbeiteter Neuauflage verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit. Informieren Sie sich bitte, ob Sie im Besitz der aktuellen Ausgabe sind.